



ZIEL DER AKADEMIE FÜR ANFÄNGER:

Ziel ist die Entwicklung einer standardisierten Aus- und Weiterbildung für Dermatologen und Plastische Chirurgen im Bereich Augmentation. Berücksichtigt werden aktuelle Studien, neuste Erfahrungen sowie aktuelle Produktänderungen und -einführungen.

Grundvoraussetzung für das Erlernen der Augmentation sind erfahrene und renommierte Referenten, die sich den wichtigsten Fragen der Produkte widmen: Qualität, Sicherheit, Techniken und Wirkung.

GRUNDKURSE – FILLER

Am Ende der Filler-Kurse sollten alle Teilnehmer:

- den Wirkmechanismus der Augmentation der verschiedenen Materialien und die Behandlung der verschiedenen Regionen verstanden haben, um an dem Patienten eine fachkundige Patientenanamnese/-diagnose/-aufklärung durchzuführen und die notwendige Indikation festzulegen.
- den manuellen Umgang mit den Injektionsmaterialien erlernt haben, um eine sichere Anwendung am Patienten gewährleisten zu können.
- die notwendigen Vor- und Nachbehandlungsoptionen kennen gelernt haben und den Patienten fachkundig hierzu beraten können.
- umfangreiches Wissen im Komplikationsmanagement aufweisen.

In der ästhetischen Medizin hat die Faltentherapie und speziell die Augmentation mit Füllmaterialien einen festen Platz eingenommen. Es gibt eine ganze Reihe von Füllmaterialien und Materialien zur Falten glättung. Je nach individueller Voraussetzung und abhängig von der Region, die behandelt werden soll, werden diese ausgewählt.

Damit die Haut in der Lage ist, Elastizität und Spannkraft zu erzeugen, muss sie mit Feuchtigkeit versorgt werden. Hyaluronsäure ist ein in der Haut natürlich vorkommender Bestandteil des Bindegewebes. Im normalen Alterungsprozess allerdings baut sich der Hyaluronsäuregehalt in der Haut ab.

Hyaluronsäurepräparate sind daher eine effektive Methode, um die Haut aufzufrischen, Falten zu unterspritzen, Lippen zu augmentieren und verloren gegangenes Volumen wieder aufzufüllen.



AUGMENTATION – DAS GESICHT

Theoretischer Teil

Anatomie des Gesichtes:

Defekte der Haut, des Unterhautbindegewebes oder des Fettgewebes
inklusive Erörterung der Ursachen:

- Natürliche und/oder durch UV-Licht veränderte Hautalterung
- Starke Muskelaktivitäten im Gesicht (Stirnfalten, Nasolabialfalten etc.)
- Gewebsuntergang nach starken Entzündungsreaktionen der Haut (Akne, HIV-/Aids-Patienten)
- Faltenentstehung und Definition des Ausmaßes (leicht, mittel, tief)

Augmentationshintergrundwissen

- Füllmaterialien
- Einteilung in Klassen
- Wirkmechanismen permanenter und nicht-permanenter Füllmaterialien

Der Patient und die passende Indikation

- Patientenaufklärung
- Patientenführung
- Behandlungsplan, Methode und Optimierung sowie eventuelle Schwachpunkte

Rechtliche Grundlagen

- Dokumentation
- Versicherung/Haftung
- Abrechnung



Darüber hinaus:

- Alternative Verfahren und Grenzen der Methoden
- Mögliche Betäubungsverfahren
- Vor- und Nachbehandlung
- Komplikationsmanagement und Umgang mit Nebenwirkungen

Vorbereitung für das Hands-On-Training:

- Behandlung von Falten mit Fillern: Oberes Gesichtsdrittel
 - Glabella, Stirn, Periorbital (Augenbrauen und Anhebung, Augenringe)
- Behandlung von Falten mit Fillern: Midface
 - Nasolabialfalten (ingesunkene Wangen)
- Behandlung von Falten mit Fillern: Unteres Gesichtsdrittel
 - Perioral – z.B. Lippenformung, anheben der Mundwinkel
 - Kinn – z.B. Optimierung der Kinn- und Kiefergrenze

Praktischer Teil

- Präparateauswahl, Einzeichnen und Injektionstechnik
- Demonstration am Probanden bzw. Gesicht – Jeder Patient ist anders
- Betrachtung des Gesamtbildes
- Vermeidung von Fehlern
- Selbstständige Injektion der Akademieteilnehmer unter Aufsicht
- Überprüfung
- Korrektur der Injektionstechnik
- Tipps

BESONDERHEITEN

- Volumen bei Tiefeninjektionen
- Tipps zum Handling und Demonstration der Injektionstechniken

HINWEIS:

Es können eigene Probanden mitgebracht werden!

